



Kleine Anfrage des Abg. Schulz (SPD)

betr. Finanzlage und Investitionstätigkeit
hochverschuldeter Gemeinden und Kreise
in Schleswig-Holstein

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gemeinden bzw. Städte (ab 10 000 Einwohner) und Landkreise haben eine Schuldendienstquote (Schuldendienst v. H. des Gesamtsteueraufkommens und der Schlüsselzuweisungen) von 15 Prozent und mehr?
2. a) Wie beurteilt die Landesregierung die Investitionstätigkeit der hochverschuldeten Gebietskörperschaften in den nächsten Jahren?
b) Ist die Landesregierung der Auffassung, daß die rapide nachlassende Investitionsfähigkeit dieser Gemeinden und Kreise die konjunkturelle Entwicklung in Schleswig-Holstein nicht erheblich gefährdet?
3. Was wird die Landesregierung konkret tun, um die Finanzlage der hochverschuldeten Gebietskörperschaften zu verbessern?

Kiel, den 26. Juli 1968

Schulz